

FAMOS KURZANLEITUNG

KA-FM-T-06 LEISTUNGSSCHEMA

VERSION 14.03.2022

INHALTSVERZEICHNIS

1	Impressum	2
2	Überblick	3
3	Hinweise	6
4	administrative Einstellungen	7
5	Funktionen	8
5.1	Verknüpfen von Leistungen	8
5.2	Anwendung der Leistungsvorlage	9

1 IMPRESSUM

Dieses Buch wurde erstellt von:

Uwe Schmidt

Keßler Real Estate Solutions GmbH

Das in diesem Buch enthaltene Programmmaterial ist mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Der Autor und die Firma Keßler Real Estate Solutions GmbH übernehmen folglich keine Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieses Programmmaterials oder Teilen davon entsteht.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Keßler Real Estate Solutions GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle verwendeten Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Kommentare, Fragen und Anregungen können an uns gerichtet werden:

Keßler Real Estate Solutions GmbH
Nordstraße 3-15
04105 Leipzig
Sachsen/Deutschland

Telefon +49 341 235 90 0
FAX +49 341 235 90 15
E-Mail info@kesslerolutions.de

2 ÜBERBLICK

Diese Kurzanleitung beschreibt die Einstellungen und Funktionen zur Verwendung der LEISTUNGSVORLAGE an GRUPPEN TECHNISCHER ANLAGEN zur automatisierten Erzeugung und Aktualisierung der ARBEITSKARTEN für die Wartungsplanung.

ARBEITSKARTEN werden für die Planung von zyklischen oder zustandsbedingten Maßnahmen benötigt.

ARBEITSKARTEN erzeugen einen WARTUNGSPLAN.

Im Auslieferungszustand müssen die Arbeitskarten zur Wartungsplanung manuelle an den erforderlichen OBJEKTYPEN wie z. B. TECHNISCHEN ANLAGEN, BAUGRUPPEN, AUßENANLAGEN, BETRIEBSMITTEL oder RÄUMEN angelegt werden.

The screenshot shows the 'Arbeitskarte' (Work Card) interface. On the left, a tree structure lists technical objects, with '05.07-01 Aufzüge' highlighted. The main area displays the 'Arbeitskarte' form with the following fields:

- Bezeichnung:** 05.07-01 Aufzüge
- Beschreibung:** Wartung Aufzüge
- Erstellt am:** 02.03.2022
- Identit. Auftragsobjekt:** 20200815_00001 Personenaufzug IN FAMOS0815
- Leistung:** Leistungen der Leistungsverzeichnisse nutzen
- Ausführender:** (Empty field)
- Fremdvergabe an:** Firma (Empty field), Thyssen Aufzüge Sachsen GmbH
- Maßnahmenart:** (Empty field)
- Koordination:** (Empty field)
- Vertrag:** (Empty field)
- Menge:** 1, keine Vorlage
- Kostenstelle:** 01.01 Gotramsteiner Str.
- Auftragsart:** Wartung/Inspektion
- Auftragspriorität:** (Empty field)

Abbildung 1 Eine ARBEITSKARTE an einer TECHNISCHEN ANLAGE.

Bei Erwerb kann dies auch durch den ASSISTENTEN ARBEITSKARTEN halbautomatisiert erfolgen.

Abbildung 2 Der ASSISTENT ARBEITSKARTEN.

Ohne den ASSISTENTEN ARBEITSKARTEN ist es häufig sehr zeitraubend, einen Wartungsplan mittels manuell mittels Arbeitskarten aufzustellen.

Eine leistungsfähige Unterstützung bietet das System mit dem Einsatz der LEISTUNGSVORLAGE an GRUPPEN TECHNISCHER ANLAGEN.

Diese LEISTUNGSVORLAGEN erzeugen ARBEITSKARTEN mit den entsprechenden Einstellungen entweder beim Neuanlegen TECHNISCHER ANLAGEN an der betreffenden GRUPPEN TECHNISCHER ANLAGEN oder sie aktualisieren diese bei Änderungen der LEISTUNGSVORLAGE.

Damit ermöglicht die LEISTUNGSVORLAGE eine weitestgehende gewerkeweise Automatisierung der Wartungsplanung sowie der effizienten Anpassung der ARBEITSKARTEN bei Änderungen (Zykluswechsel, Dienstleisterwechsel usw.).

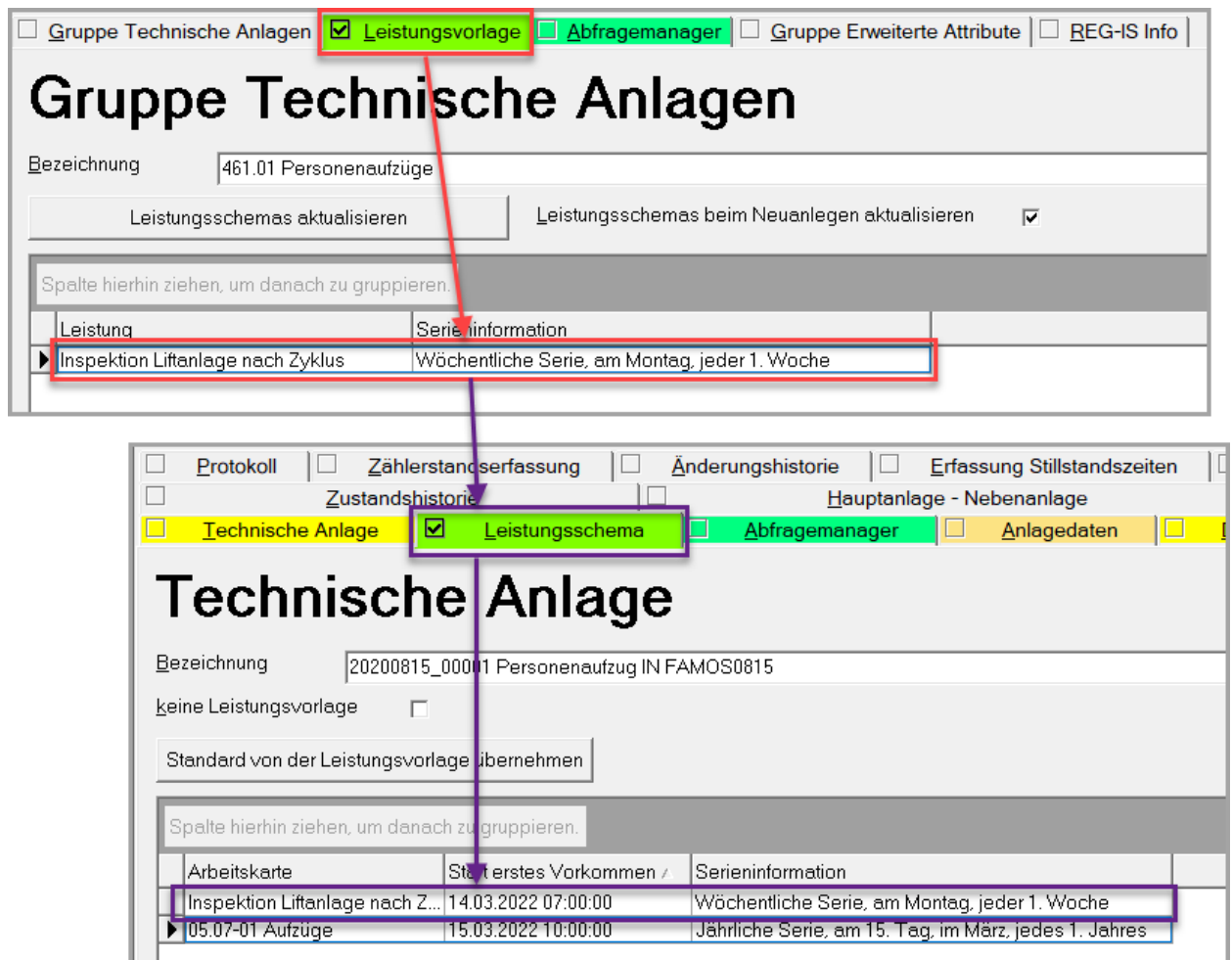


Abbildung 3 Eine Leistungsvorlage.

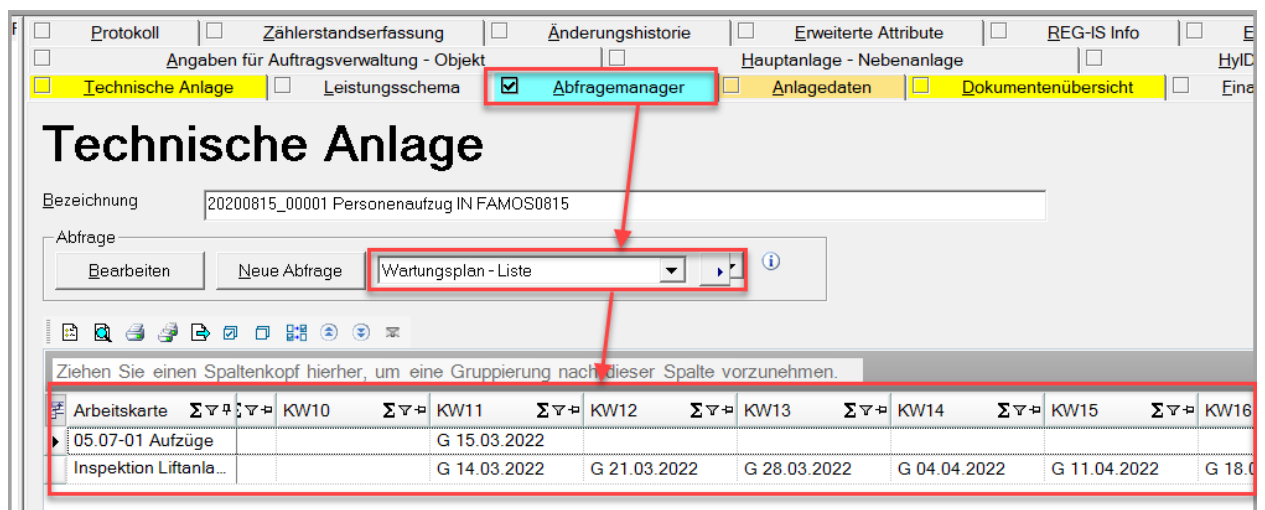


Abbildung 4 Die KOMPLEXE SUCHE „Wartungsplan – Liste“ an einer TECHNISCHEN ANLAGE.

3 HINWEISE

Anwender sollten administrative Berechtigungen haben, um notwendige Änderungen an SYSTEM-OBJEKTEN vornehmen zu können.



Achtung:

Die Änderung der Systemeinstellungen unterliegen der **Gewährleistung** und sind mit den Verantwortlichen des Systemherstellers abzustimmen und zu dokumentieren.



Achtung:

Vor der Anpassung ist eine **Datenbanksicherung** durchzuführen.



Information:

Die Änderungen sind zuerst auf einem Testsystem auszuführen.



4 ADMINISTRATIVE EINSTELLUNGEN

Um an den TECHNISCHEN ANLAGEN der jeweiligen GRUPPE TECHNISCHER ANLAGEN mittels einer oder mehrerer Leistungsschemas am Register LEISTUNGSVORLAGEN die ARBEITSKARTEN an den der Gruppe zu erzeugen bzw. zu aktualisieren,

Gruppe Technische Anlagen ☒ Leistungsvorlage ☐ Abfragemanager ☐ Gruppe Erweiterte Attribute ☐ REG-IS Info

Gruppe Technische Anlagen

Bezeichnung: 461.01 Personenaufzüge

Leistungsschemas aktualisieren | Leistungsschemas beim Neuanlegen aktualisieren ☒

Spalte hierhin ziehen, um danach zu gruppieren.

Leistung	Serieninformation
▶ Inspektion Liftanlage nach Zyklus	Wöchentliche Serie, am Montag, jeder 1. Woche

Abbildung 5 Beispiel einer LEISTUNGSVORLAGE.

ist durch einen administrativ berechtigten Anwender am SYSTEMOBJEKT „GRUPPE TECHNISCHER ANLAGEN“ (oder auch andere Gruppen) eine Regeländerung vorzunehmen.

Im Auslieferungszustand ist diese Regel **nicht** eingerichtet.

Die REGEL am SYSTEMOBJEKT „GRUPPE TECHNISCHER ANLAGEN“ muss das REFERENZIEREN (Verknüpfen) von LEISTUNGEN ermöglichen.

Gruppe Technische Anlagen ☐ Objekttyp ☒ Regeln ☐ Eigenschaften ☐ Vererbung ☐ Protokoll

Systemobjekt

Bezeichnung	Neu anlegen	Referenzieren	Kopieren	Verschieben	Max. Anzahl Kinder	Max. Anzahl Eltern	Min. Anz
Gruppe Technischer Baugruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-1	1	0
▶ Leistung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-1	-1	0
Technische Anlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-1	1	0
*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Abbildung 6 Einrichtung der REGEL "REFERENZIEREN VON LEISTUNGEN" an der OBJEKTCLASSE "GRUPPE TECHNISCHER ANLAGEN".

Nach einem Neustart können an **allen** GRUPPEN TECHNISCHER ANLAGEN **beliebige** LEISTUNGEN aus LEISTUNGSVERZEICHNISSEN manuell verknüpft und als LEISTUNGSVORLAGE verwendet werden.

Diese Regeländerungen können bei Bedarf auch auf andere OBJEKTTYPEN wie z. B. GRUPPEN TECHNISCHER BAUGRUPPEN, GRUPPEN AUßENANLAGEN, GRUPPEN BETRIEBSMITTEL oder AUCH RÄUMEN angewandt werden.

5 FUNKTIONEN

5.1 Verknüpfen von Leistungen

An die betreffende GRUPPE TECHNISCHE ANLAGEN müssen manuell die erforderlichen LEISTUNGEN aus einem LEISTUNGSVERZEICHNIS verknüpft werden.

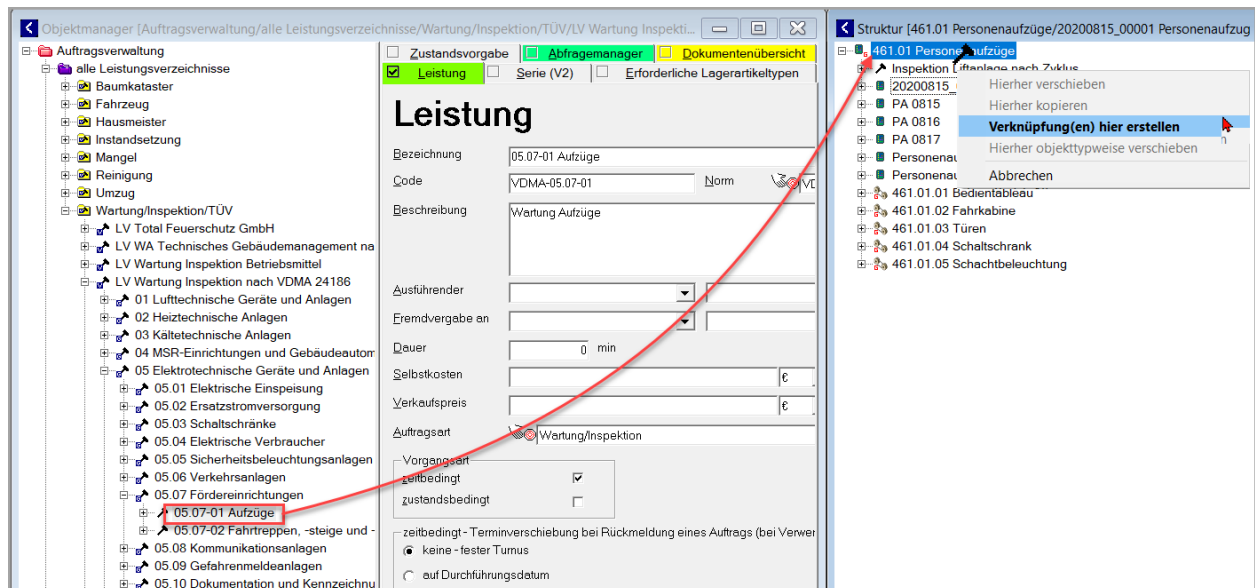


Abbildung 7 Verknüpfen einer LEISTUNG an eine GRUPPE TECHNISCHER ANLAGEN.

5.2 Anwendung der Leistungsvorlage

Auf Basis der verknüpften LEISTUNGEN können nun ARBEITSKARTEN beim Neuanlegen von TECHNISCHEN ANLAGEN an der GRUPPE TECHNISCHE ANLAGEN erzeugt und vorhandenen ARBEITSKARTEN aktualisiert werden.

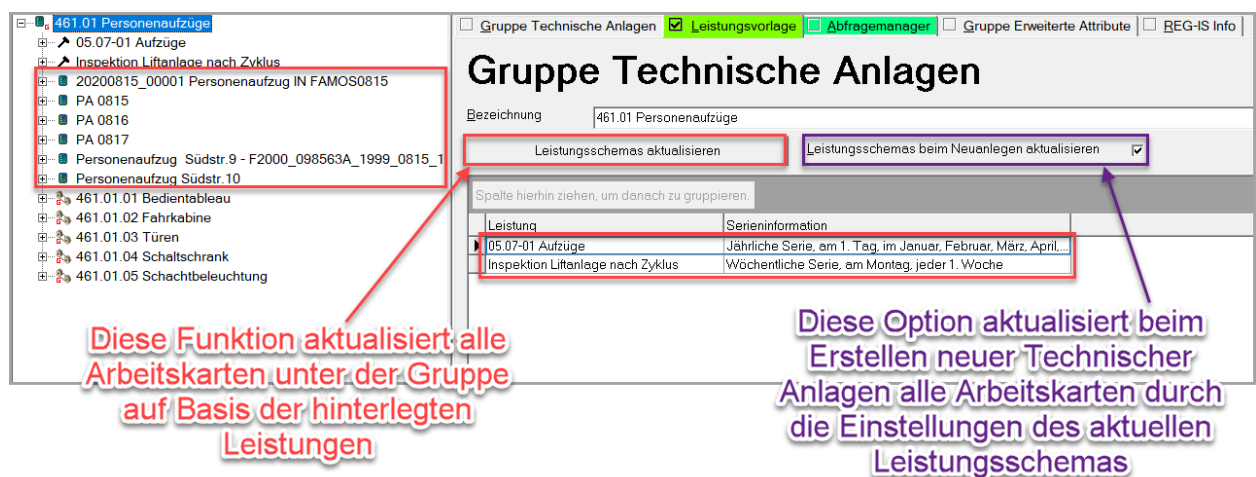


Abbildung 8 Funktionen der LEISTUNGSVORLAGE an einer GRUPPE TECHNISCHER ANLAGEN.

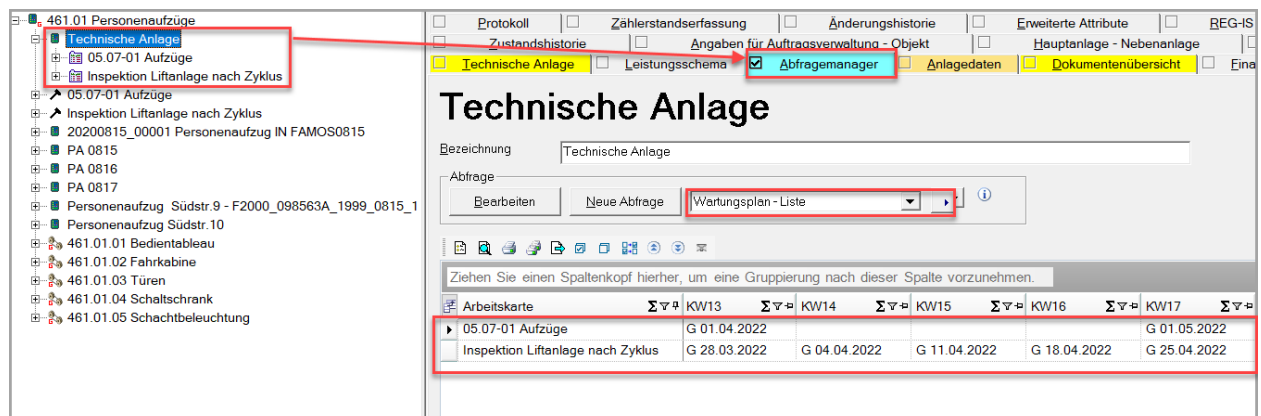


Abbildung 9 Eine neu angelegte TECHNISCHE ANLAGE mit automatisch erzeugten ARBEITSKARTEN.

ENDE



Keßler Real Estate Solutions GmbH
Nordstraße 3-15
D-04105 Leipzig

T. +49 341 235 900
F. +49 341 235 90 15

www.kesslerolutions.de
info@kesslerolutions.de